PROTOKOLL

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Planen und Stadtentwicklung am Donnerstag, dem
22.06.2023,
Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: PuS/014/2023
Öffentliche Sitzung: 19:02 Uhr bis 21:31 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Axel Uffmann

stellv. Vorsitzender

Niklas Schulke

ab 19:22 Uhr anwesend

Mitglied CDU-Fraktion

Elisabeth Aryus-Böckmann

Dieter Kintscher

Hermann Stratmann

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Gerling

Mitglied SPD-Fraktion

Gerhard Boßmann

Karin Kattner-Tschorn

Annegret Mielke

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Michael Schoster

George Trenkler

Mitglied UWG e.V. Fraktion (Grundmandat)

Falk Landmeyer

Mitglied FDP-Fraktion

Heinrich Thöle

Vertretung für Herrn Arend Holzgräfe

Gäste

Gast/Gäste

Herr Richling von ipw zu TOP 11

Herr Schwarz von Ge-Komm zu TOP 5.1

von der Verwaltung

Stadtbaurat Florian Schmeing

André Jäschke

ProtokollführerIn

Michaela Steffens

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Frau Wemhöner vom Meller Kreisblatt

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Karl-Heinz Gerling

Vertreten durch Frau Elisabeth Aryus-Böckmann

Mitglied FDP-Fraktion

Arend Holzgräfe

Vertreten durch Herrn Heinrich Thöle

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2023
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 5.1 Radverkehrskonzept - Zwischenbericht
- TOP 5.2 Gestaltung Markt
Vorlage: 01/2023/0154
- TOP 6 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Osnabrück - Beteiligungsverfahren
Vorlage: 01/2023/0140
- TOP 7 30. Änderung FNP Bereich "Wieboldstraße"; hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/2023/0134
- TOP 8 Bebauungsplan "Wieboldstraße", Melle-Neuenkirchen; hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/2023/0130
- TOP 9 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im Bereich "Freiflächen Photovoltaikanlage Bennien", Melle-Bruchmühlen
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2023/0137
- TOP 10 Bebauungsplan "Freiflächen Photovoltaikanlage Bennien", Melle-Bruchmühlen
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2023/0135
- TOP 11 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bruche-Ost“, 2. Änderung und Erweiterung
hier: Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 01/2023/0124
- TOP 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Firmenzentrale Melle - 1. Änderung", Melle-Mitte
hier: Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB.
Vorlage: 01/2023/0128
- TOP 13 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Einwohner, Herrn Richling von ipw, Herrn Schwarz von der Ge-Komm sowie Frau Wemhöner vom Meller Kreisblatt. Er weist darauf hin, dass Herr Gerling von Frau Aryus-Böckmann und Herr Holzgräfe von Herrn Thöle vertreten werden.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Siegfried Hehemann vom Seniorenbeirat Melle erklärt, dass die Pläne zur Umgestaltung des Marktplatzes zwar gut ausgearbeitet seien; allerdings fehle zum Kirchplatz hin die Barrierefreiheit.

Herr Schmeing antwortet, dass es sich bei den Plänen um die Grundzüge des Gestaltungskonzeptes handele und dass Wegebeziehungen noch durchleuchtet werden. Das Pflaster vollständig zu entfernen und mit entsprechenden Leitsystemen zu versehen, sei derzeit allerdings nicht angedacht, da dies im Rahmen einer vollumfänglichen Umgestaltung gemäß „großer Lösung“ erfolgen müsste.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Fragen oder Anmerkungen vorgetragen, der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 24.05.2023

Es werden keine Einwände erhoben; die Niederschrift zur 13. Sitzung vom 24.05.2023 wird bei drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Schmeing berichtet über die gestrige konstituierende Sitzung der LAG „LEADER“. Diese sei nun beschlussfähig und verfüge über die benötigte Ausgewogenheit aller Beteiligten. Zudem musste die Ausschreibung des Regionalmanagements aufgrund fehlender Angebote wiederholt werden. Es können und sollen aber schon Projektskizzen eingereicht werden – dies sei über die Homepage der Stadt Melle möglich – damit im Herbst direkt gestartet werden könne.

TOP 5.1 Radverkehrskonzept - Zwischenbericht

Herr Schmeing führt in das Thema ein, bevor Herr Schwarz den TOP anhand der Präsentation vorstellt.

Der Vorsitzende sagt, dass er zwischenzeitlich den Eindruck hatte an dem Thema tue sich nichts, doch nun habe er sehr viele neue bzw. zusätzliche Informationen erhalten. Er wendet ein, dass die Else-Brücke sich aufgrund fehlender Finanzmittel nicht wie in der Präsentation dargestellt umsetzen lasse. Es gebe nun aber eine Liste mit Gefahrenstellen, die nach der

Sommerpause als Arbeitsgrundlage für intensive Besprechungen in den Ortsräten genutzt werden können.

TOP 5.2 Gestaltung Markt **Vorlage: 01/2023/0154**

Herr Schmeing stellt den TOP anhand der Präsentation vor.

Frau Mielke bedankt sich, dass die Anregungen aus dem Ortsrat mit in das Konzept eingeflossen seien. Trotzdem sehe sie noch Bedarf bei den Feinabstimmungen. Sie sei zwar zufrieden mit der geplanten Einbahnstraßenregelung und dem Wegfall der Parkplätze; allerdings müsse „Wildparken“ auch verhindert werden. Insgesamt empfinde sie die Zeit zwischen erstem Beschluss bis zum Abschluss der Maßnahmen als viel zu lang.

Herr Landmeyer wünscht sich mehr Fahrrad-Stellbügel an der Ladestation für E-Bikes, die Entfernung von Stolpersteinen bzw. deren Ersatz durch einen anderen Belag, Leitlinien für sehbehinderte Menschen, eine Parkmöglichkeit für Brautpaare und Absperrpoller an bestimmten Stellen. Herr Schmeing erläutert hierzu, dass die Stellbügel berücksichtigt werden, das Pflaster angeglichen werde, das Parken für Brautpaare mit einem Sonderausweis möglich sein werde und dass auch Poller eingeplant seien. Ziel sei es, eine durchgängige Durchwegung des Platzes zu schaffen.

Herr Schulke begrüßt die Maßnahme grundsätzlich – sieht aber keine große Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Die jetzt durchzuführenden Maßnahmen können nur ein erster Schritt sein, weitere müssen folgen.

Herr Stratmann weist darauf hin, dass die Bepflanzung nicht zu viel Wasser verbrauchen dürfe und relativ pflegeleicht sein müsse, da der Baubetriebsdienst die Unterhaltung nicht leisten könne. Herr Schmeing stimmt dem zu und erklärt, dass eine hitzeresiliente Bepflanzung geplant sei und auch geschaut werde, ob eine Zisterne angelegt werden könne.

Herr Kintscher denkt, dass ein Trinkwasserbrunnen ein Problem mit Verkalkung bekommen könne und möchte zudem wissen, ob auch Maßnahmen für das Trafo-Häuschen geplant seien. Herr Schmeing erklärt, dass hier eine künstlerische Gestaltung angedacht sei. Bezüglich der Verkalkung müsse er sich erkundigen.

Herr Thöle freut sich auf die Neugestaltung und begrüßt, dass erst nur kleine Veränderungen vorgenommen werden. Es müsse geschaut werden, wie die Bürger diese annehmen, bevor weitere Maßnahmen folgen.

Herr Trenkler denkt, dass Trinkwasserspender anstelle eines Brunnens der Zeit angemessener seien. Herr Schmeing erklärt, dass aufgrund der Rückbauproblematik kein Brunnen geplant sei. Lediglich eines der geplanten Spielgeräte solle ein Wasserspiel sein.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Konzept zur Gestaltung des Marktplatzes wird gem. der dargestellten Sach- und Rechtslage zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Ausschreibungen und Arbeiten vorzunehmen.

**TOP 6 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms
für den Landkreis Osnabrück - Beteiligungsverfahren
Vorlage: 01/2023/0140**

Herr Schmeing führt ins Thema ein, bevor Herr Jäschke den TOP anhand der Präsentation vorstellt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die intensive Auseinandersetzung mit den Unterlagen, die für die Ausschussmitglieder nur schwer durchzuarbeiten gewesen wären. Er empfindet einige der geplanten Regelungen als Eingriff in die kommunale Planungshoheit.

Herr Schulke empfindet diese Eingriffe als Frechheit gegenüber den Kommunen. Zudem sei der Landkreis mit der Bearbeitung von Gutachten unheimlich langsam. Natürlich müsse über Windenergie gesprochen werden, aber hierbei dürfe „Wind-im-Wald“ nicht vergessen werden. Herr Schoster stimmt dem zu und hält den für abzugebende Stellungnahmen eingeräumten Zeitrahmen für nicht akzeptabel. Herr Thöle schließt sich dieser Aussage an. Zudem frage er sich, wie bei den ganzen geplanten Einschränkungen in die kommunale Planungshoheit noch Freiflächen-Photovoltaikanlagen gebaut werden sollen. Er ergänzt, dass Artenschutz bei Windkraftanlagen im oder am Wald kein Problem darstelle. In erhöhter Lage könne mehr Windenergie generiert und damit die Anzahl der Anlagen reduziert werden.

Frau Mielke zeigt sich zufrieden mit der dezidierten Stellungnahme und fügt hinzu, dass Niedersachsen sich ein hohes Ziel in Sachen Windenergie gesetzt habe, da es über das entsprechende Potenzial verfüge. Es störe sie allerdings, dass die Leistung der Windkraftanlagen bei der Flächenausweisung keine Rolle spiele und dass die nun ausgewiesene Fläche von 2,2 % weit über den Bedarf hinausgehen. Herr Jäschke berichtigt, dass die ausgewiesene Fläche für den gesamten Landkreis gelte; die genaue Aufteilung obliege auch diesem. Der Vorsitzende sieht derzeit keine konkreten Auswirkungen auf die Stadt Melle. Er wolle auch keinen Antrag um „Wind-im-Wald“ zu prüfen, da die Beratungen in den Fraktionen und im Verwaltungsausschuss weitergehen werden und von dort noch Anträge gestellt werden können.

Der Ausschuss empfiehlt bei zwei Enthaltungen einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die vorläufige Stellungnahme wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Belange der Stadt in das Verfahren zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms einzubringen.

**TOP 7 30. Änderung FNP Bereich "Wieboldstraße"; hier:
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/2023/0134**

Herr Jäschke stellt den TOP anhand der Präsentation vor.

Frau Aryus-Böckmann wünscht sich, dass drei Grundstücke im westlichen Bereich für eventuelle spätere Schulbedarfe zurückbehalten werden.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Wieboldstraße“, Melle-Neuenkirchen wird beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 8 Bebauungsplan "Wieboldstraße", Melle-Neuenkirchen; hier:
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/2023/0130**

Siehe Diskussion zu TOP 7.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Wieboldstraße“, Melle-Neuenkirchen wird beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 9 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Melle im
Bereich "Freiflächen Photovoltaikanlage Bennien", Melle-
Bruchmühlen
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der
Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger
öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2023/0137**

Herr Jäschke stellt den TOP anhand der Präsentation vor.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Ortsrat den Beschluss bei einer Gegenstimme empfohlen habe.

Frau Mielke ergänzt, dass Photovoltaikanlagen und Windkraftträder die volle Unterstützung haben.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

**TOP 10 Bebauungsplan "Freiflächen Photovoltaikanlage Bennien",
Melle-Bruchmühlen
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der
Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger
öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 01/2023/0135**

Siehe Diskussion zu TOP 9.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächen Photovoltaikanlage Bennien“ wird beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

**TOP 11 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bruche-Ost“, 2. Änderung und Erweiterung
hier: Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 01/2023/0124**

Herr Richling von ipw stellt den TOP anhand der Präsentation vor.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der Ortsrat den Beschluss bei einer Enthaltung einstimmig empfohlen habe. Bei der Beratung habe es lediglich einen Hinweis bezüglich einer möglichen Vermüllung bei der Bereitstellung von PKW- und LKW-Stellplätzen gegeben.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bruche-Ost,, 2. Änderung und Erweiterung wird beschlossen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.

**TOP 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Firmenzentrale Melle - 1. Änderung", Melle-Mitte
hier: Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB.
Vorlage: 01/2023/0128**

Herr Jäschke stellt den TOP anhand der Präsentation vor.

Frau Mielke erklärt, dass der Ortsrat den Beschluss einstimmig empfohlen habe. Sie fragt nach, ob das Regenrückhaltebecken schon vorhanden sei. Herr Jäschke bestätigt dies. Nun fragt Frau Mielke, ob die Halle links im Bild auch schon vorhanden sei. Herr Jäschke verneint dies.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden

Beschlussvorschlag:

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB wird beschlossen.

Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung abgegeben werden, sind auf die geänderten Inhalte zu beschränken.

TOP 13 Wünsche und Anregungen

Herr Stratmann geht noch einmal auf das Starkregenereignis des vergangenen Monats und die dadurch entstandenen Schäden ein. Die Umsetzung des vorhandenen Bebauungsplans und der darin eingeforderten Schutzmaßnahmen sei unzureichend und fehlerhaft. Zum einen führe die Dachentwässerung nicht in das Regenrückhaltebecken, sondern auf die Straße, zum anderen sei das Regenrückhaltebecken viel zu klein und die Ränder hiervon zu steil abgebaggert – so entstehen schwere Unfälle. Er sehe nicht, dass in den letzten Wochen viel passiert sei.

Herr Schmeing erwidert, dass Sofortmaßnahmen ergriffen worden seien, z. B. sei ein Graben gebuddelt worden. Allerdings seien Verbesserungen und Nachrüstungen nötig, hier werden Lösungen gefunden werden. Der Vorsitzende ergänzt, dass immer davon ausgegangen werde, dass geforderte Maßnahmen aus Bebauungsplänen auch umgesetzt werden – hier müsse die Verwaltung die Umsetzung noch einmal kritisch prüfen. Herr Schmeing versichert, dass die Verwaltung schon dabei sei.

27.07.2023
gez.

Uffmann
Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

27.07.2023
gez.

Schmeing
Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

27.07.2023
gez.

Steffens
Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)